



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 15.07.2015

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Katrín Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Nurhayat Canpolat
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Rahel-Katharina Jahn
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Amin Kondakji
Walter Koppius
Martina Kracht
Antje Kuessner
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch

Sabine Littig
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Wolfgang Reichel, MdL
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schöning
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer
Christine Zimmer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlt

Karin Trautwein

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Meldungen und Führung von Betreuungslisten (DIE LINKE)
2. Römisches Mainz (FDP)
3. Präventiv-Maßnahmen in städtischen Kitas gegen sexuelle Gewalt (Mainzer Bürgerfraktion)
4. Zukünftige Situation der Konzertveranstaltungen auf der Mainzer Nordmole (Zollhafen) (ÖDP)
5. Situation der Hebammen in Mainz (ÖDP)
6. Wildgrabental (ÖDP)
7. Pflanzenschutz auf kommunalen Grünflächen (ÖDP)
8. Belastungen durch Ausbau A 60 – aktueller Stand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. IT-Sicherheit bei der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
10. Veräußerung stadteigener Grundstücke (DIE LINKE)
11. Ehrengräber (DIE LINKE)
12. Vermietung von Werbeflächen (DIE LINKE)
13. Geplante mineralische Verfüllung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Unterbringung von Flüchtlingen in Liegenschaften des Bundes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
15. Umgang mit Unter- und Überschreitungen der Höchstgrenze an Flugbewegungen auf dem Flugplatz Finthen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
16. "Pfand sammeln" (SPD)
17. Weitere Nutzung der Housing Area in Gonsenheim (SPD)
18. Barrierefreies Taxi (SPD)

19. 2. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz (SPD)
20. Altenauergasse (CDU)
21. Müllentsorgung in Mainz (CDU)
22. Stand der Verhandlungen zwischen der Stadt Mainz und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) (CDU)
23. Zukunft der MAG (CDU)
24. Lockerung und Ausnahmen zur neuen Bannmeile (FDP)
25. Datensicherheit in Mainz (FDP)
26. Stadtmodell der Stadt Mainz (Persönliche Anfrage Anette Odenweller)
27. Kontrollen auf ISIS (FDP)
28. Überprüfung der Schulbezirke (FDP)
29. Briefwahlbüro Landtagswahl 2016 (CDU)
30. Ausbau Rheinhessenstraße (FDP)
- 30.1 Hochstraßenbrücke (SPD)
- 30.2 Umgestaltung Hopfengarten (ÖDP)
- 30.3 Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)
31. Fragestunde

Anträge

32. Klärschlammverbrennungsanlage
 - 32.1. Verzicht auf die Neuerrichtung einer Klärschlammverbrennungsanlage am Standort Mainz-Mombach (Mainzer Bürgerfraktion)
 - 32.2. Klärschlammverbrennung – Alternativen vorlegen (ÖDP)
 - 32.3. Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
 - 32.3.1. Ergänzungsantrag zu Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
 - 32.3.2. Änderungsantrag zu Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
 - 32.4. Gemeinsamer Antrag der Ratsmitglieder Baris Baglan, Martina Kracht, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Kurt Mehler und Dr. Christian Moerchel betr. „Geplante Klärschlammverbrennungsanlage“
33. Rückerstattung von Hort- und Krippenbeiträgen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

- 34. Rathaus
 - 34.1. Rathaus – Zukunftsfähiges Gesamtkonzept für die Mainzer Stadtverwaltung (ÖDP)
 - 34.2. Rathaus (CDU)
 - 34.2.1. Weiteres Verfahren Rathaussanierung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 35. Weiterentwicklung des Gutenberg-Museums (CDU)
- 36. Städtepartnerschaft mit einer griechischen Stadt (DIE LINKE)
- 37. Sozialen Wohnraum schützen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)
 - 37.1. Änderungsantrag zu Sozialen Wohnraum schützen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)
- 66. Einwohnerfragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 38. Sachstandsberichte zu den Anträgen
- 39. Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit ausgelobten einphasigen Ideenwettbewerbs und den Planungswerkstätten mit der Bürgerschaft
- 40. Rathaus Mainz; VOF-Verfahren Generalplanerleistungen zur Sanierung
- 41. Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseinsvorsorge schützen; Änderungsantrag der SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; Vorlage
- 42. Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz; Haushaltsjahr 2011
- 43. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten
- 44. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
- 45. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 46. Anlagerichtlinie für die von der Landeshauptstadt treuhänderisch verwalteten Stiftungen, Nachlässe und Fonds
- 47. Hilfe zur Erziehung; fallunspezifische Angebote
- 48. Kindertagesstättenbedarfsplan 2015
- 49. Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen

50. Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2015
51. Verstärkung des Kinderschutzes im Bereich Vormundschaften und Pflegschaften
52. Kindertagesstätte der evangelischen Altmünstergemeinde, Münsterstraße 25, Mainz; Einrichtung von sieben Plätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren und 26 zusätzlichen Ganztagsplätzen
53. Betreuung für Kinder der Grundschule Dr.-Martin-Luther-King-Schule
54. Rahmenplan Bruchweg-Areal
55. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
56. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Mainz
57. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Mainz mit Inkrafttreten zum 1. Oktober 2015
58. Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)
59. Entwurf des Bebauungsplanes "Weidmannstraße (O 68)"
60. Bauleitplanverfahren "G 149" (Planstufe II)
61. Bauleitplanverfahren "G 154" (Satzungsbeschluss)
62. Bebauungsplanverfahren "A 269" (erneute Aufstellung)
63. Änderungen der Eintrittsgebühren beim Naturhistorischen Museum

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

64. Gremienbesetzungen
65. Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz
67. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

68. Übertragung einer modifizierten Ausfallbürgschaft
69. Wirtschaftliche Beteiligungen
70. Grundstücksangelegenheiten
- 30.3 Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)

Der Vorsitzende eröffnet um 15:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich der Rat von seinen Plätzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende des kürzlich verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes, Frau Monika Werth.

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 1353/2015 bis 1355/2015 werden unter den neuen Tagesordnungspunkten 30.1 bis 30.3 behandelt.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 32.3, 34.2 und 37 eingereicht. Zu Tagesordnungspunkt 34.1 gibt es eine neue Fassung.

Auf Grund der Absetzungen im Haupt- und Personalausschuss bzw. Wirtschaftsausschuss werden die beiden Verwaltungsvorlagen, die sich mit der Rathaussanierung beschäftigen (Punkte 39 und 40), von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Zusätzlich aufgenommen werden gem. § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung die Tagesordnungspunkte 70.3 und 70.4 auf Grund der Beratungen (Gegenstimmen) im Wirtschaftsausschuss.

Bei Tagesordnungspunkt 32 hat der Ältestenrat den Antragstellerinnen und Antragstellern (Tagesordnungspunkt 32.4) insgesamt 2 Minuten Redezeit zugewiesen. Die übrigen Redezeiten richten sich nach den Festlegungen der Geschäftsordnung.

Für die Fraktion DIE LINKE teilt Frau Hingst mit, dass die beiden Anträge unter Tagesordnungspunkt 37 zurückgezogen würden. Ein Antrag von Herrn Dr. Moseler, auf Grund der zahlreich anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zum Thema Klärschlammverbrennungsanlage, Tagesordnungspunkt 66 (Einwohnerfragestunde) vor die Antragsberatungen zu verlegen, wird vom Stadtrat mehrheitlich abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wird ein Antrag von Xander Dorn, Tagesordnungspunkt 32.4 nach Tagesordnungspunkt 32.1 zu behandeln. Der Vorsitzende stellt daraufhin fest, dass die Tagesordnung, wie von ihm vorgetragen, so beibehalten werde.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 Meldungen und Führung von Betreuungslisten (DIE LINKE) Vorlage: 0947/2015

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 2 **Römisches Mainz (FDP)**
Vorlage: 0959/2015

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 **Präventiv-Maßnahmen in städtischen Kitas gegen sexuelle Gewalt**
(Mainzer Bürgerfraktion)
Vorlage: 1077/2015

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Stumpf – wurde beantwortet.

Punkt 4 **Zukünftige Situation der Konzertveranstaltungen auf der Mainzer Nordmole**
(Zollhafen) (ÖDP)
Vorlage: 1237/2015

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 5 **Situation der Hebammen in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1238/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 6 **Wildgrabental (ÖDP)**
Vorlage: 1239/2015

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 7 **Pflanzenschutz auf kommunalen Grünflächen (ÖDP)**
Vorlage: 1240/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder Kenntnis.

Punkt 8 **Belastungen durch Ausbau A 60 – aktueller Stand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1246/2015

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 9 **IT-Sicherheit bei der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1247/2015

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 10 **Veräußerung stadteigener Grundstücke (DIE LINKE)**
Vorlage: 1323/2015

Vom Zwischenbericht von Herrn Beigeordneten Sitte nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 11 **Ehrengräber (DIE LINKE)**
Vorlage: 1324/2015

Vom Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 12 **Vermietung von Werbeflächen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1325/2015

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 13 **Geplante mineralische Verfüllung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1328/2015

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Köbler wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 14 **Unterbringung von Flüchtlingen in Liegenschaften des Bundes
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1329/2015

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 15 **Umgang mit Unter- und Überschreitungen der Höchstgrenze an
Flugbewegungen auf dem Flugplatz Finthen (GRÜNE)**
Vorlage: 1330/2015

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 16 **"Pfand sammeln" (SPD)**
Vorlage: 1331/2015

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 17 **Weitere Nutzung der Housing Area in Gonsenheim (SPD)**
Vorlage: 1332/2015

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 18 **Barrierefreies Taxi (SPD)**
Vorlage: 1333/2015

Der Stadtrat nimmt die von Frau Beigeordneter Eder vorgelegte Antwort ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 19 **2. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz (SPD)**
Vorlage: 1334/2015

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort fragt Frau Westrich nach, um welche Indikatoren es sich handle und bittet, diese Frage mit der noch ausstehenden Antwort zu Nr. 2 zu beantworten.

Dies wird zugesagt.

Punkt 20 **Altenauergasse (CDU)**
Vorlage: 1336/2015

Die Anfrage – einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Gerster – wurden von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

Punkt 21 **Müllentsorgung in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1337/2015

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 22 **Stand der Verhandlungen zwischen der Stadt Mainz und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) (CDU)**
Vorlage: 1338/2015

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Frau Groden-Kranich wurden von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 23 **Zukunft der MAG (CDU)**
Vorlage: 1339/2015

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort stellt Herr Schönig zwei Zusatzfragen. Diese werden ebenfalls vom Oberbürgermeister beantwortet.

Punkt 24 **Lockerung und Ausnahmen zur neuen Bannmeile (FDP)**
Vorlage: 1340/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 25 **Datensicherheit in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1341/2015

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Stadtmodell der Stadt Mainz (Persönliche Anfrage Anette Odenweller)**
Vorlage: 1342/2015

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Kontrollen auf ISIS (FDP)**
Vorlage: 1343/2015

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator wird ohne Zusatzfragen Kenntnis genommen.

Punkt 28 **Überprüfung der Schulbezirke (FDP)**
Vorlage: 1344/2015

Die Anfrage, ebenso eine Zusatzfrage von Frau Willius-Senzer, wurden von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 29 **Briefwahlbüro Landtagswahl 2016 (CDU)**
Vorlage: 1345/2015

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30 **Ausbau Rheinhessenstraße (FDP)**
Vorlage: 1346/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 30.1 **Hochstraßenbrücke (SPD)**
Vorlage: 1353/2015

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30.2 **Umgestaltung Hopfengarten (ÖDP)**
Vorlage: 1354/2015

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler wurden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 30.3 **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**
Vorlage: 1355/2015

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet, ebenso eine Zusatzfrage von Frau Siebner. Frau Siebner kündigt an, im nichtöffentlichen Teil eine weitere Zusatzfrage zu stellen.

Punkt 31 **Fragestunde**

Die persönliche Anfrage von Frau Odenweller wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 26 behandelt.

Anträge

- Punkt 32 Klärschlammverbrennungsanlage
- Punkt 32.1 Verzicht auf die Neuerrichtung einer Klärschlammverbrennungsanlage am Standort Mainz-Mombach (Mainzer Bürgerfraktion)
Vorlage: 1005/2015
- Punkt 32.2 Klärschlammverbrennung – Alternativen vorlegen (ÖDP)
Vorlage: 1154/2015
- Punkt 32.3 Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
Vorlage: 1312/2015
- Punkt 32.3.1 Ergänzungsantrag zu Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
Vorlage: 1312/2015/1
- Punkt 32.3.2 Änderungsantrag zu Klärschlammverbrennungsanlage: Neue Rahmenbedingungen (DIE LINKE)
Vorlage: 1312/2015/2
- Punkt 32.4 Gemeinsamer Antrag der Ratsmitglieder Baris Baglan, Martina Kracht, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Kurt Mehler und Dr. Christian Moerchel betr. „Geplante Klärschlammverbrennungsanlage“
Vorlage: 1326/2015

Der Antrag der Mainzer Bürgerfraktion wird von Herrn Prof. von Stuhr begründet. Er beantragt gleichzeitig namentliche Abstimmung. Die Begründung des ÖDP-Antrages übernimmt Herr Dr. Moseler. Stadtratsmitglied Dorn erklärt in seiner Begründung der Anträge der Fraktion DIE LINKE, dass der Ergänzungsantrag mit aufgenommen, der Änderungsantrag jedoch zurückgezogen werde. Der Antrag der fünf Ratsmitglieder (Baris Baglan, Martina Kracht, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Kurt Mehler und Dr. Christian Moerchel) wird von Frau Dr. Lossen-Geißler begründet. Hierzu wird ergänzend von Herrn Mehler ebenfalls namentliche Abstimmung beantragt. Für die übrigen Fraktionen nehmen Herr Solbach (CDU), Herr Dr. Lensch (SPD), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) Stellung. Es wird darauf verwiesen, dass ein Ratsbeschluss einer großen Stadtratsmehrheit existiere. Für eine Änderung dieses Beschlusses bestehe keine Notwendigkeit. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ratsmitglieder Frau Hingst und Herr Helm-Becker. Für die Verwaltung nehmen Frau Beigeordnete Eder und Herr Oberbürgermeister Ebling Stellung.

Am Ende der Aussprache wird über die einzelnen Anträge wie folgt abgestimmt:

1. Der Antrag der Mainzer Bürgerfraktion wird in namentlicher Abstimmung mit 4 : 53 : 3 Stimmen abgelehnt. Die Dokumentation der namentlichen Abstimmung ist als Anlage beigefügt.
2. Der Antrag der ÖDP-Fraktion wird mit 4 : 53 : 3 Stimmen ebenfalls abgelehnt.

3. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE einschließlich ihres Ergänzungsantrages wird bei 8 : 48 : 4 Stimmen ebenfalls abgelehnt.
4. Der gemeinsame Antrag der Ratsmitglieder Baris Baglan, Martina Kracht, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Kurt Mehler und Christian Moerchel wird in namentlicher Abstimmung mit 10 : 49 : 1 Stimmen abgelehnt. Die Dokumentation der namentlichen Abstimmung ist als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an die Abstimmungen gibt Frau Willius-Senzer eine persönliche Erklärung zu ihrem Abstimmungsverhalten ab.

In einer Wortmeldung zur Tagesordnung bittet Herr Gerster zu veranlassen, dass Stadtratsmitglied Dorn sein mitgeführtes Messer abgeben möge.

Punkt 33 **Rückerstattung von Hort- und Krippenbeiträgen**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1249/2015

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Frau Westrich (SPD), Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) sowie Stellungnahmen von Frau Siebner (CDU) und Herrn Proske (DIE LINKE) nimmt Herr Beigeordneter Merkator für die Verwaltung Stellung.

Im Anschluss wird der Antrag einstimmig beschlossen.

Punkt 34 **Rathaus**

Punkt 34.1 **Rathaus – Zukunftsfähiges Gesamtkonzept für die Mainzer Stadtverwaltung**
(ÖDP)
Vorlage: 1318/2015/1

Punkt 34.2 **Rathaus (CDU)**
Vorlage: 1319/2015

Punkt 34.2.1 **Weiteres Verfahren Rathaussanierung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1319/2015/1

Im Anschluss an die Begründung des ÖDP-Antrages durch Herrn Dr. Moseler führt Herr Schöning in seiner Begründung des CDU-Antrages aus, dass die Punkte 1 bis 3 des ÖDP-Antrages übernommen würden. Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Herrn Dr. Lensch (SPD), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Koppius (FDP) vorgestellt. Für die Fraktion DIE LINKE nimmt Frau Jahn Stellung und erklärt, dass keinem der vorgelegten Anträge zugestimmt werden könne.

Im Anschluss an eine kurze Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung beschließt der Stadtrat wie folgt:

1. Die laufende Nr. 4 des ÖDP-Antrages wird mit 2 : 56 : 2 Stimmen abgelehnt; die lfd. Nrn. 1 – 3 wurden in den CDU-Antrag integriert.
2. In einer weiteren Abstimmung wird dem Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mehrheitlich (32 : 28 : 0 Stimmen) zugestimmt.

Punkt 35 **Weiterentwicklung des Gutenberg-Museums (CDU)**
Vorlage: 1320/2015

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Herrn Dr. Reinbold begründet. In den Stellungnahmen für die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird jeweils beantragt, den Antrag in den Kulturausschuss zur weiteren Beratung zu überweisen. Für die Verwaltung nimmt Frau Beigeordnete Grosse Stellung.

Der Antrag wird sodann einstimmig in den Kulturausschuss verwiesen.

Punkt 36 **Städtepartnerschaft mit einer griechischen Stadt (DIE LINKE)**
Vorlage: 1321/2015

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Frau Hingst begründet. Aus den nachfolgenden Stellungnahmen von Herrn Kondakji (SPD), Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Koppius (FDP) wird deutlich, dass man einer weiteren Städtepartnerschaft nicht näher treten wolle, zumal bereits verschiedene Anträge aus China, Japan oder auch der Türkei vorlägen.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling lehnt der Stadtrat den Antrag bei vier Ja-Stimmen und vier Enthaltungen mit großer Mehrheit ab.

Punkt 37 **Sozialen Wohnraum schützen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)**
Vorlage: 1322/2015

Punkt 37.1 **Änderungsantrag zu Sozialen Wohnraum schützen in der Sömmerringstraße (DIE LINKE)**
Vorlage: 1322/2015/1

Die beiden Anträge der Fraktion DIE LINKE wurden vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

Punkt 66 Einwohnerfragestunde

Fragen aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zu den Themen Klärschlammverbrennungsanlage und Lärmschutz im Bereich des Autobahnringes bei Mainz-Marienborn werden von der Verwaltung beantwortet.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 38 Sachstandsberichte zu den Anträgen

Punkt 38.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1475/2011 der CDU; hier: Zukunftskonzept Mehrgenerationenwohnen Vorlage: 0628/2015

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine Wiedervorlage erfolgt in einem Jahr.
Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2015.

Punkt 38.2 Sachstandsbericht zu Antrag 1743/2014/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP; hier: Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen Vorlage: 0903/2015

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist erledigt.
Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2015.

Punkt 38.3 Sachstandsbericht zu Antrag 0845/2009 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; hier: Barrierefreier Einstieg in die S-Bahn Vorlage: 1116/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0845/2009 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.06.2015.

Punkt 39 **Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit aus-
gelobten einphasigen Ideenwettbewerb und den Planungswerkstätten mit der
Bürgerschaft**
Vorlage: 0618/2015

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt,

Punkt 40 **Rathaus Mainz; VOF-Verfahren Generalplanerleistungen zur Sanierung**
Vorlage: 0616/2015

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 41 **Freihandel (TTIP, CETA, TiSA) - kommunale Daseinsvorsorge schützen;**
Änderungsantrag der SPD und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN;
(Vorlage 0599/2015/1)
Vorlage: 1089/2015

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.06.2015.

Punkt 42 **Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städtischen**
Revisionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz;
Haushaltsjahr 2011
Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2011 und
die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der
Beigeordneten
Vorlage: 1169/2015

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Stadtrat – unter Berücksichtigung der Feststellungen – einstimmig (bei vier Enthaltungen) die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2011 und in einem gesonderten Beschluss ebenfalls einstimmig (bei drei Enthaltungen) die Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters und Beigeordneten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.06.2015.

Punkt 43 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten**
Vorlage: 1175/2015

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 44 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1034/2015

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2014 und 2015 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der Zuwendung 0040/2015 aus 2015 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Punkt 45 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 45.1 **Jobperspektive Mainz gGmbH;**
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: 0747/2015

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (drei Gegenstimmen) die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Jobperspektive Mainz gGmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Punkt 45.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Abspaltung der Sparte "Contractingdienstleistungen Wärme" der
Stadtwerke Mainz Netze GmbH in die Thermago GmbH
Vorlage: 0737/2015

Der Stadtrat nimmt die Abspaltung der Sparte „Contractingdienstleistungen Wärme“ der Stadtwerke Mainz Netze GmbH in die Thermago GmbH zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.07.2015.

Punkt 45.3 **Parken in Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2014
Vorlage: 1088/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der PMG Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 41.528.857,42 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 1.426.543,84 €,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
3. die Entlastung des Beirates für das Geschäftsjahr 2014,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.426.543,84 € mit dem vorgetragenen Bilanzverlust zum 31.12.2013 in Höhe von 1.685.312,11 € zu verrechnen und einen Bilanzverlust i. H. v. 258.768,27 € vorzutragen,
5. den Prüfungsbericht der CONCEPT Renkers & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Die Ratsmitglieder Thomas Gerster, Ansgar Helm-Becker, Xander Dorn, Sabine Flegel, Dr. Brian Huck, Martin Kinzelbach, Amin Kondakji, Walter Koppius und Dr. Christine Pohl nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 45.4 **EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2014
Vorlage: 1027/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen – über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH

für das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.735.986,21 EUR bzw. einem Bilanzgewinn in Höhe von 36.781.528,81 EUR,

2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2014,
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2014,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 36.781.528,81 EUR einen Betrag in Höhe von 3.735.986,21 EUR an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 33.045.542,60 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
5. den Prüfungsbericht der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresüberschusses zum 31.12.2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.07.2015.

Die Ratsmitglieder Norbert Solbach, Wolfgang Reichel, MdL, Martin Kinzelbach, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Harald Strutz und Ute Wellstein nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 45.5 **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2014
Vorlage: 1100/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen –:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Jahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 118.636.006,54 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 353.050,33 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2014 i. H. v. 353.050,33 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 4.641.685,61 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014,
5. den Prüfbericht der Dr. Dornbach Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Die Ratsmitglieder Thomas Neger, Dr. Brian Huck, Milan Sell, Nora Egler, Henning Franz, Thomas Gerster, Claudia Siebner, Waltraud Hingst und Hannsgeorg Schönig nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 45.6 **Kulturzentren Mainz GmbH;**
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
Vorlage: 1098/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 7.595.691,64 € und einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 157.185,33 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2014 i. H. v. 157.185,33 € durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage, nach deren vorherigen Dotierung, auszugleichen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
4. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Punkt 45.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung
2014/2015 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0989/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig über die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2015 der Staatstheater Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.07.2015.

Punkt 45.8 **Rheingoldhalle GmbH & Co. KG;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2014
Vorlage: 1097/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig (drei Enthaltungen):

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 11.123.708,14 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 27.521,66 €,
2. die Verrechnung des Jahresüberschusses 2014 in Höhe von 27.521,66 € mit den variablen Kapitalkonten der Kommanditisten (Verbindlichkeitskonten),
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,

4. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Punkt 45.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2014
Vorlage: 1096/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen –:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 47.884,54 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 2.235,09 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 2.235,09 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
4. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes & Partner mbB über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Punkt 45.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen, mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
Vorlage: 1095/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 3.580.902,76 € und einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.719.613,18 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2014 i. H. v. 1.719.613,18 € durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014,
5. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2015.

Die Ratsmitglieder Katharina Binz, Xander Dorn, Sabine Flegel, Henning Franz, Sylvia Köbler-Gross, Martina Kracht, Klaus Hafner und Sissi Westrich nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 46 **Anlagerichtlinie für die von der Landeshauptstadt treuhänderisch verwalteten Stiftungen, Nachlässe und Fonds**
Vorlage: 0318/2015/3

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Anlagerichtlinie für die von der Landeshauptstadt Mainz treuhänderisch verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen, Nachlässe, rechtlich unselbständigen Stiftungen sowie die Fonds.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.06.2015.

Punkt 47 **Hilfe zur Erziehung; fallunspezifische Angebote, Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Umstellung der Jugendhilfe unter den Leitlinien der Sozialraum- und Lebensweltorientierung**
Vorlage: 0974/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig den nächsten Schritt zur Umsetzung des Umbaus der Hilfe zur Erziehung nach den Leitlinien der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, sowie die überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 125.000 € für das Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 250.000 € für das Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnishaushalt des Amtes für Jugend und Familie zu Lasten des Gesamtabschlusses.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2015.

Punkt 48 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2015; Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans mit einer Prognose bis 2019**
Vorlage: 0978/2015

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2015 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 49 **Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen; hier: Erhöhung der Zügigkeiten am Gymnasium Oberstadt und am Gutenberg-Gymnasium um jeweils 2 Züge**
Vorlage: 0982/2015

Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung die Erhöhung der Zügigkeiten am Gymnasium Oberstadt (von 4 auf 6 Züge) und am Gutenberg-Gymnasium (von 5 auf 7 Züge) bei der Schulbehörde beantragen soll.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2015.

Punkt 50 **Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2015**
Vorlage: 0992/2015

Der Stadtrat nimmt den neuen Mietspiegel zur Kenntnis und beschließt einstimmig, ihn gemäß § 558 d BGB als „Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2015“ zu veröffentlichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2015.

Punkt 51 **Verstärkung des Kinderschutzes im Bereich Vormundschaften und**
Pflegschaften;
hier: Aufstockung des Personals um 1,5 Stellen
Vorlage: 1018/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Einrichtung von 1,5 Stellen ab dem 01.09.2015 im Bereich „Vormundschaften u. Pflegschaften“ zu Lasten von freien Stellen im Bereich „Kindertagesstätten“, bis zur Absicherung im nächsten Stellenplan, sowie die überplanmäßige Bereitstellung für die Sachkosten in Höhe von 12.234 € für das Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 9.324 € für das Haushaltsjahr 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 52 **Kindertagesstätte der evangelischen Altmünstergemeinde, Münsterstraße 25,**
Mainz; Einrichtung von sieben Plätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren
und 26 zusätzlichen Ganztagsplätzen
Vorlage: 1028/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach der Anhörung bzw. der Kenntnisnahme durch die vorbereitenden Gremien,

- die Umwandlung einer Regelgruppe in eine kleine altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen, sowie die Einrichtung von 26 Ganztagszeitplätzen zu Lasten der Teilzeitplätze bei gleichzeitiger Reduzierung der Gesamtkapazität von 66 auf 59 Plätze
- die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 115.600 €
- die Übernahme des städtischen Personalkostenzuschusses in Höhe von 5.472,40 für das Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 16.417,18 € ab dem Haushaltsjahr 2016
- die Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplanes der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 53 **Betreuung für Kinder der Grundschule Dr.-Martin-Luther-King-Schule**
Vorlage: 1052/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach der Anhörung bzw. der Kenntnisnahme durch die vorbereitenden Gremien, zu der unter Ziffer 2 beschriebenen Lösung:

- die Reduzierung des Betreuungsangebots ab September 2015 von 72 Plätzen (verteilt auf vier Gruppen) auf 60 Plätze (verteilt auf drei Gruppen)
- die Gewährung eines Zuschusses an die AWO in Höhe von 12.560 € für das Haushaltsjahr 2015, sowie 37.680 € ab dem Haushaltsjahr 2016
- die Herstellung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von Personal- zu Sachkosten in Höhe von 12.560 € für das Haushaltsjahr 2015 und in Höhe von 37.680 € für das Haushaltsjahr 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 54 **Rahmenplan Bruchweg-Areal**
Vorlage: 0614/2015

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) den Rahmenplan gemäß der Verwaltungsvorlage vom 17.06.2015, die Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist.

Die Ratsmitglieder Harald Strutz und Klaus Hafner nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 55 **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**
hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2014 und Beschlussfassung über
die Behandlung des Jahresergebnisses
Vorlage: 0909/2015

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Jahresgewinn von 7.414.507,95 € wird festgestellt. Zur Finanzierung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen (Verlegung Abfall-Umschlagereinrichtungen von Budenheim nach Weisenau, Neubau Umweltbildungszentrum Weisenau und Maßnahmen zur Öffnung des ehemaligen Deponiegeländes in Budenheim für die Öffentlichkeit) wird vorgeschlagen, die Erlöse aus dem Baulandverkauf in Höhe von 5.641.000,00 € in das Eigenkapital einzustellen und den verbleibenden Jahresüberschuss von 1.773.507,95 € nach Abzug der nach § 8 Absatz 3 KAG zu erwirtschafteten Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 527.746,31 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Entwurf des Prüfberichts über den Jahresabschluss 2014 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2015.

Punkt 56 **Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0925/2015

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen, zwei Enthaltungen) die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Mainz in der Fassung des Entwurfes vom 03.03.2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.06.2015.

Punkt 57 **Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Mainz mit Inkrafttreten zum**
01. Oktober 2015
Vorlage: 1036/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Änderung der Gebührenordnung der Stadt Mainz für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Bereich von Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Mainz (Parkgebührenordnung) mit Wirkung ab dem 01.10.2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 58 **Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt);**
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 1105/2015

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass in der stattgefundenen gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Personalausschuss, Bau- und Sanierungsausschuss, Verkehrsausschuss, Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, Wirtschaftsausschuss und Ortsbeirat Mainz-Altstadt seitens der CDU-Fraktion Beratungsbedarf angemeldet worden und deshalb diese nicht abstimmungsbereit sei. Der Beratungsbedarf habe sich auf die Seiten 70-77 bezogen und hier insbesondere bei den Spalten „Priorität“ und „Umsetzungszeitraum“.

Mit der Fraktion sei vereinbart worden, dass bei der heutigen Beschlussfassung diese beiden Spalten nicht zur Abstimmung stehen. Frau Beigeordnete Grosse habe bereits die baupolitischen Sprecher zu einem Termin am 22.07.2015 eingeladen, um für diese beiden Einstufungen der Projekte eine Lösung zu finden. Die endgültige Entscheidung könne dann in der Ratsitzung am 30.09.2015 getroffen werden.

In seiner gestrigen Sitzung habe der Ortsbeirat Mainz-Altstadt den gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 1357/2015 von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig verabschiedet. In der Fassung dieses Änderungsantrages sei sodann der Verwaltungsvorlage einstimmig zugestimmt worden. Zwei der Wünsche des Ortsbeirates seien bereits redaktionell geändert worden. Die weiteren Aspekte würden dann beim Termin am 22.07.2015 zur Diskussion stehen.

Vorstehende Verfahrensweise sei geboten, da nur ein beschlossenes IEK die Grundvoraussetzung für die weitere Förderung im Rahmen des Bund-/Länderprogrammes „Aktive Stadtzentren“ darstelle.

Im Anschluss nehmen die Vertreter der Fraktionen Stellung und erklären, dass man der so geänderten Vorlage und dem weiteren Verfahren zustimmen könne.

Am Ende der Aussprache beschließt der Stadtrat mit Mehrheit (drei Gegenstimmen) das integrierte Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt) in der vom Vorsitzenden dargestellten Form und nimmt die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 59 **Entwurf des Bebauungsplanes "Weidmannstraße (O 68)";**
hier: - **erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
 - **Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten**
 Verfahren gemäß § 13 a BauGB
 - **Vorlage in Planstufe I**
 - **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem.**
 § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren
 - **Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden**
 - **Durchführung der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**
Vorlage: 1053/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. Vorlage in Planstufe I,
4. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren durchzuführen,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten,
6. die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 60 **Bauleitplanverfahren "G 149" (Planstufe II)**
Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Am Hemel (G 149)" ;
hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. §2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1008/2015

Hierzu teilt der Vorsitzende zunächst mit, dass der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim gegen die Vorlage gestimmt habe. Trotzdem werde die Vorlage in der vorgelegten Fassung beibehalten.

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (eine Gegenstimme, eine Enthaltung):

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe II,
- die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 61 **Bauleitplanverfahren "G 154" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Carl-Goerdeler-Straße (G 154)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 1006/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO i. V. mit § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 62 **Bebauungsplanverfahren "A 269" (erneute Aufstellung)**
Bebauungsplanentwurf "Residenzpassage (A 269)";

- hier:** - **Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,**
- **Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten**
Verfahren gem. § 13 a BauGB,
- **Vorlage in Planstufe I und II,**
- **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem.**
§ 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren,
- **Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß**
§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB,
- **Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,**
- **Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB während der**
öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB
- Vorlage: 1031/2015**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsbeirat Mainz-Altstadt der Vorlage nicht zugestimmt habe, weil er Festsetzungen zum Thema „Sozialer Wohnungsbau“ vermisst habe. Vorstehender Punkt, der u. a. in ähnlicher Form auch vom Bau- und Sanierungsausschuss vorgebracht worden sei, könne im Herbst, ebenso wie eventuelle weitere Festsetzungen in den Bebauungsplan einbezogen werden.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) unter Einbeziehung der vorge-tragenen Ergänzungen zu dem o. g. Bauleitplanentwurf

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durch-zuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I und II,
4. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Standard-verfahren durchzuführen,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten,
6. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
7. die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB während der öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2015.

Punkt 63 **Änderungen der Eintrittsgebühren beim Naturhistorischen Museum**
Vorlage: 0817/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung –, dass das Naturhistorische Museum seine bestehende Gebührenordnung für Eintrittspreise an die Preisniveaus für vergleichbare Museumseinrichtungen andernorts anpassen darf.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.05.2015.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 64 Gremienbesetzungen Vorlage: 0004/2015

Der Stadt wählt einstimmig die in der Anlage 1 (ohne Losverfahren) aufgeführten Personen in die jeweiligen Gremien.

Im Weiteren werden einzeln die nachstehen Losverfahren und die sich anschließenden Wahlen durchgeführt:

Gremium: **Ausschuss für Frauenfragen**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die CDU. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Karin Trautwein	Alle StRM
Christa Weyer	
Marika Abada	
Gudrun Hefner	
StRM Hannsgeorg Schöning	
SPD	
StRM Nora Egler	Alle StRM
StRM Christine Zimmer	Denny Jera
StRM Myriam Lauzi	Torsten Wegmann
Kristina Henningson	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sabine Littig	Alle StRM
StRM Ute Wellstein	Musgana Tasfamariam
Nicole Gotthardt-Brauer	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Waltraud Hingst	StRM Xander Dorn
	StRM Jasper Proske
	StRM Katharina Jahn
	Tupac Orellana
FDP	
Kerstin Bub	Alle StRM
	Vera Shtoklyand
	Hermann Wiest

Gremium: **Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die CDU. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Prof. Dr. Michael Pietsch	Alle StRM
StRM Norbert Solbach	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	

StRM Uta Schmitt	
StRM Hannsgeorg Schöning	
SPD	
StRM Marc Bleicher	Alle StRM
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Denny Jera
StRM Nora Egler	Torsten Wegmann
StRM Dr. Christine Pohl	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
StRM Antje Kuessner	Matthias Gill
David Nierhoff	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Sarah Schwarzrock	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Ralf Gerz
	Tobias Huch
	Hermann Wiest
	David Dietz

Gremium: **Kulturausschuss**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die FW-G (bisher AfD/FW). Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

Mitglied	Stellvertretung/en
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Karin Trautwein	Alle StRM
StRM Markus Reinbold	Manuela Müller-Horn
Dr. Walter Konrad	Daniel Krause
Marianne Kunkel	
SPD	
StRM Martina Kracht	Alle StRM
StRM Henning Franz	Denny Jera
Matthias Dietz-Lenssen	Torsten Wegmann
StRM Christine Zimmer	Max Nothaft
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sabine Littig	Alle StRM
StRM Dr. Brain Huck	Ann Kristin Pfeifer
Nicole Gotthardt-Brauer	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Ludwig Enderle	Siegfried Aubel
	Alle StRM
	Tupac Orellana

FDP	
StRM Cornelia Willius-Senzer	Alle StRM
	Cornelia Goldenbaum
	Hermann Wiest
FW-G (bisher AfD/FW)	
StRM Kurt Mehler	StRM Claus Berndroth
	Sebastian Münzenmaier

Gremium: **Rechnungsprüfungsausschuss**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die ÖDP. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM
StRM Anette Odenweller	
StRM Hannsgeorg Schöning	
Ludwig Holle	
SPD	
StRM Andreas Behringer	Alle StRM
StRM Nurhayat Canpolat	Denny Jera
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Torsten Wegmann
StRM Baris Baglan	Max Nothaft

	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Antje Kuessner	Alle StRM
StRM Katharina Binz	Caroline Blume
StRM Dr. Brian Huck	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Horst Meyer	Alle StRM
	Christin Wildenhayn
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Volker Hans
	Hermann Wiest
ÖDP	
Dr. Karsten Steinke	StRM Dr. Felix Leinen
	Karl-Heinz Schimpf
	StRM Dr. Claudius Moseler

Gremium: **Sportausschuss**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die FW-G (bisher AfD/FW). Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Klaus Hafner	Alle StRM
Felix Leidecker	
Manfred Lippold	
Herbert Schäfer	
SPD	
StRM Baris Baglan	Alle StRM
StRM Dr. Christine Pohl	Denny Jera
Horst Hof	Torsten Wegmann
StRM Amin Kondakji	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
StRM Ansgar Helm-Becker	Heiko Bersch
StRM Christian Viering	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Jan Imhof	Alle StRM
	Tupac Orellana

FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Kerstin Bub
	Hermann Wiest
FW-G (bisher AfD/FW)	
Gerhard Wenderoth	StRM Kurt Mehler
	StRM Claus Berndroth

Gremium: **Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmenschutz** des AUGE

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die Mainzer Bürgerfraktion. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt. Entgegen der Vorlage sind die Mitglieder nicht identisch mit dem Fluglärmbeirat Layenhof. Dieser steht auch nicht zur Wahl, da er sieben Mitglieder hat und keine Veränderung der Sitzverteilung erfolgte.

Mitglied	Stellvertretung/en
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
StRM Wolfgang Reichel	
Herbert Schäfer	
SPD	
StRM Dr. Christine Pohl	Alle StRM
StRM Dr. Eckart Lensch	Denny Jera
StRM Marc Bleicher	Torsten Wegmann
StRM Sissi Westrich	Max Nothaft

	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
Dr. Volker Wittmer	Matthias Gill
Dr. Rupert Röder	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Britta Werner	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
Dr. Jürgen Witt	Alle StRM
	Tobias Huch
	Hermann Wiest
Mainzer Bürgerfraktion	
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr	

Gremium: **Verkehrsausschuss**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die FW-G (bisher AfD/FW). Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

Mitglied	Stellvertretung/en
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Thomas Gerster	Alle StRM

StRM Sabine Flegel	
StRM Dr. Barbara Both	
StRM Uta Schmitt	
SPD	
StRM Dr. Christine Pohl	Alle StRM
StRM Henning Franz	Denny Jera
StRM Amin Kondakji	Torsten Wegmann
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	David Nierhoff
StRM Milan Sell	Heiko Bersch
	Matthias Gill
	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
StRM Xander Dorn	Alle StRM
	Tupac Orellana
	Siegfried Aubel
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Werner Rehn
	Hermann Wiest

FW-G (bisher AfD/FW)	
Sebastian Münzenmaier	Alle StRM

Gremium: **Werkausschuss Entsorgungsbetrieb**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die CDU. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Prof. Dr. Michael Pietsch	
StRM Wolfgang Reichel	
Herbert Schäfer	
StRM Hannsgeorg Schöning	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Johannes Klomann, MdL	Denny Jera
StRM Dr. Christine Pohl	Torsten Wegmann
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
StRM Antje Kuessner	Martin Schykowski

Matthias Gill	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Bodo Noeske	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	David Dietz
	Ralf Gerz
	Hermann Wiest

Gremium: **Werkausschuss GWM**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die ÖDP. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Dr. Gerd Eckardt	Alle StRM
StRM Sabine Flegel	
StRM Norbert Solbach	
StRM Thomas Neger	
SPD	
StRM Henning Franz	Alle StRM
StRM Johannes Klomann, MdL	Denny Jera

StRM Christine Zimmer	Torsten Wegmann
StRM Baris Baglan	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Thorsten Lange	Alle StRM
StRM Ruth Jaensch	Dr. Rupert Röder
StRM Antje Kuessner	Martin Schykowski
	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Siegfried Aibel	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Peter Strokowski
	David Dietz
	Hermann Wiest
ÖDP	
StRM Dr. Claudius Moseler	Ingrid Pannhorst
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen

Gremium: **Werkausschuss KDZ**

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die ÖDP. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Sabine Flegel	Alle StRM
StRM Anette Odenweller	
StRM Dr. Peter Tress	
Karsten Lange	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Amin Kondakji	Denny Jera
Eric Donner	Torsten Wegmann
Alexander Quis	Max Nothaft
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
David Nierhoff	Alle StRM
Oliver Buschbaum	Dr. Rupert Röder
Matthias Gill	Caroline Blume
	Christiaan Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Katharina Jahn	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Volker Hans

	Tobias Huch
	Hermann Wiest
	Michael Ziegler
ÖDP	
Ulrich Frings	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	StRM Dr. Claudius Moseler

Gremium: **Wirtschaftsausschuss** (die Mitglieder des WA sind gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrates Grundstücksentwicklung Mainz AGEM AÖR)

Sitzverteilung: 14

Das vom Vorsitzenden gezogene Los entfällt auf die Mainzer Bürgerfraktion. Die nachfolgenden Personen werden sodann einstimmig gewählt.

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertretung/en</u>
StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)	StRM Name, Vorname (Anschrift, wenn kein Stadtratsmitglied)
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM
StRM Uta Schmitt	Christian Hensen
StRM Anette Odenweller	
StRM Dr. Christian Moerchel	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Andreas Behringer	Torsten Wegmann
StRM Martina Kracht	Max Nothaft
Denny Jera	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Katharina Binz	Alle StRM
StRM Ansgar Helm-Becker	Caroline Blume
StRM Thorsten Lange	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Jasper Proske	Alle StRM
	Tupac Orellana
	Sarah Schwarzrock
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Jan Hendrik Driessen
	Vera Shtoklyand
	Hermann Wiest
Mainzer Bürgerfraktion	
Matthias Faber	

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.07.2015.

Punkt 65 **Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am
Verwaltungsgericht Mainz
Vorlage: 0563/2015**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Mainz (Amtszeit ab 01.01.2016).

Vorschläge der CDU-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
1	Lonnes, Peter
2	Schwarzer, Torsten
3	Weidemann, Mechthild

4	Geurts, Alexandra
5	Trier, Roy Uwe
6	Felke-Tress, Claudia
7	Kippert, Heinz-Gregor
8	Müller, Marco
9	Herrgen, Heribert
10	Schürmann, Mechthild
11	Sack, Bernhard

Vorschläge der SPD-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
12	Köppen, Wilfriede
13	Zorn, Horst
14	Rast, Sabine
15	Klingenberg, Gisela
16	Stauf, Helga
17	Maurer-Zirfas, Christa
18	Etzold, Doris
19	<i>Kein Vorschlag</i>
20	<i>Kein Vorschlag</i>
21	<i>Kein Vorschlag</i>
22	<i>Kein Vorschlag</i>

Vorschläge der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
23	Wellstein, Ute
24	Nierhoff, David
25	Gotthardt-Brauer, Nicole
26	Kuessner, Antje
27	Eder, Wolfgang
28	<i>Kein Vorschlag</i>
29	Kein vorschlag

Vorschläge der Stadtratsfraktion DIE LINKE.:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
30	Schwarzrock, Sarah
31	Bayram, Nihal

Vorschläge der FDP-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
32	Bittner, Ilse
33	Goldenbaum, Cornelia

Vorschlag der ÖDP-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
-------------	---------------

34	Konrad, Walter
----	----------------

Vorschlag der AfD/FW-Stadtratsfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
35	Mehler, Kurt

Vorschlag der Mainzer Bürgerfraktion:

Lfd. Nummer	Name, Vorname
36	<i>Kein Vorschlag</i>

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.06.2015.

Punkt 67 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Vorlagen.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung